

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 60 (1973)  
**Heft:** 6: Parkhäuser, Parkings

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

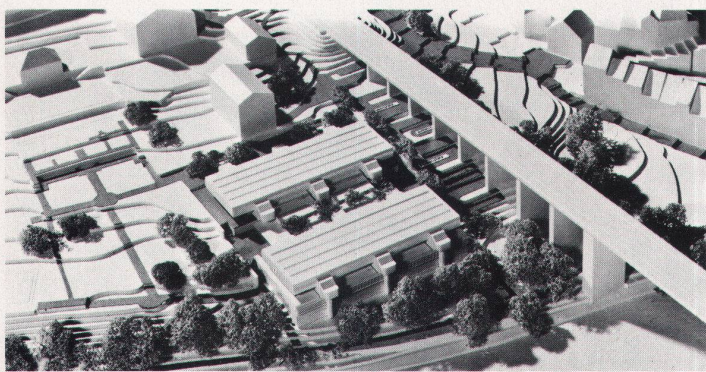
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Wettbewerbe



Die Einwohnergemeinde Baden eröffnet einen zweistufigen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine *künstlerische Ausgestaltung* der neuen Schulanlage Pfaffschappe. Teilnahmeberechtigt sind Künstler, welche in Baden und Ennetbaden wohnhaft oder heimatberechtigt sind. Ferner wurden fünf auswärtige Künstler zur Teilnahme eingeladen. Für die Prämierung und die Ankäufe stehen dem Preisgericht Fr. 22 000.– und für die künstlerische Ausgestaltung der Schulanlage Fr. 75 000.– zur Verfügung. Die Unterlagen können beim Städtischen Hochbauamt, 5401 Baden, bezogen werden.

Einlieferungstermin: 31. August 1973.

## Wettbewerbsentscheide

### Schulanlage Allweg, Ennetmoos NW

Wettbewerbsergebnis: 1. Preis (Fr. 7000.–): P. Carovi, Arch. HTL, Sachseln (Mitarbeiter: R. Stocker); 2. Preis (Fr. 6000.–): B. Luginbühl und A. Wettstein, Luzern; 3. Preis (Fr. 4500.–): A. Süssli, Arch., Hergiswil NW, und P. Zimmermann, Arch., Zug; 4. Preis (Fr. 3500.–): H. Reinhard, Arch. FSAI/SIA, Hergiswil NW (Mitarbeiter: T. Waser); 5. Preis (Fr. 1500.–): W. Imbach, Arch. SIA, Luzern (Mitarbeiter: B. Willisegger und Polymur-Elementbau A. Murer, Beckenried); 6. Preis (Fr. 1500.–): Th. Jäger, Arch. REG, Beromünster LU. Ankäufe wurden nicht vorgenommen.

### Sportzentrum Brühl, Solothurn

Das Preisgericht fällt folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 17 000.–): Senn und Bill, Arch., Grenchen (Mitarbeiter: E. Elgart); 2. Rang (Fr. 14 000.–): Etter und Rindlisbacher, Arch. SIA, Solothurn (Mitarbeiter: W. Hunziker, Basel); 3. Rang (Fr. 12 000.–): Roland Wälchli, Arch. SIA, Olten, Jacques Aeschmann, Arch. SIA, Olten (Mitarbeiterin: Doris Barth); 4. Rang (Fr. 11 000.–): Hans R. Bader, Arch. SIA, Solothurn (Mitarbeiter: H.U. Ammon und K. Müller); 5. Rang (Fr. 9000.–): Martin Guggi, Arch. HTL, Spiez (Berater: M. Senn, Sissach); 6. Rang (Fr. 7000.–): R. Friedli und A. Sulzer, Arch. SIA, Bern; 7. Rang (Fr. 6000.–): Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich (Mitarbeiter: Leo Sutter, Arch. ETH; Berater: Willi Neukomm, Gartenarch. BSG/SWB Zürich); 8. Rang (Fr. 4000.–): R. Dreier, Arch. SIA, und J. Munzinger, Arch., Solothurn. Keines der ausgeschiedenen Projekte enthält Ideen, die einen Ankauf rechtfertigen würden. Das Preisgericht beschliesst, den für eventuelle Ankäufe ausgesetzten Betrag nicht zu verteilen. Das Preisgericht beantragt dem Gemeinderat, die Verfasser der Projekte im 1. bis 4. Rang mit der Überarbeitung zu beauftragen. Preisgericht: F. Schneider, Stadtammann, Solothurn; W. Bosshart, Bauingenieur SIA, Solothurn; H. Burgherr, Arch. SIA, Lenzburg; J. Ettl, Techn. Angestellter, Solothurn; M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; G. Kaiser, Präsident der Regionalplanungsgruppe Solothurn und Umgebung, Biberist; P. Kurz, Gerichtsschreiber, Solothurn; H. Luder, Kantonsbaumeister, Basel; R. Ott, Präsident der Sportkommission, Solothurn; Ch. Peter, Stadtbaumeister, Solothurn; A. Zulauf, Gartenarch. BSG, Baden.

## Projektwettbewerb Schulanlage «Allweg» 6065 Ennetmoos/Nidwalden

### Wettbewerbsergebnis

#### 1. Preis:

Projekt «Morgestärn», Preissumme Fr. 7000.–, Verfasser: P. Garovi, Architekt HTL, Sachseln, Mitarbeiter: R. Stocker.

#### 2. Preis:

Projekt «Trops», Preissumme Fr. 6000.–, Verfasser: B. Luginbühl + A. Wettstein, Luzern, in Architektengemeinschaft Fischer-Luginbühl-Wettstein.

#### 3. Preis:

Projekt «Hof», Preissumme Fr. 4500.–, Verfasser: A. Süssli, Architekt, Hergiswil NW, und P. Zimmermann, Architekt, Zug.

#### 4. Preis:

Projekt «Nordhang», Preissumme Fr. 3500.–, Verfasser: H. Reinhard, Architekt FSAI/SIA, Hergiswil NW, Mitarbeiter: T. Waser.

#### 5. Preis:

Projekt «Dorfplatz», Preissumme Fr. 1500.–, Verfasser: W. Imbach, dipl. Architekt SIA, Luzern, Mitarbeiter: B. Willisegger und Polymur Elementbau A. Murer, Beckenried.

#### 6. Preis:

Projekt «Libelle», Preissumme Fr. 1500.–, Verfasser: Th. Jäger, Architekt REG, Beromünster LU.

Bemerkung: Ankäufe wurden nicht vorgenommen.

Ennetmoos, 25. April 1973

Für die Schulgemeinde Ennetmoos  
Die Baukommission



Wir führen ein Architekturbüro mit einem Bestand von 25 Mitarbeitern und möchten die Kontinuität in der Leitung auch für die Zukunft sicherstellen.

Wir suchen deshalb nach Luzern einen

## Dipl. Architekten ETH/EPF

als Nachwuchs für eine leitende Stellung.

Wir projektieren, planen und erstellen alle für den Bahnbetrieb notwendigen Hochbauten, d. h. wir befassen uns mit Industriebau, Wohnungsbau, Bauten für den Personen- und den Güterverkehr, Bahnhofbuffets, Personalrestaurants.

Einem jüngeren Architekten mit Praxis in den verschiedenen Sparten bietet sich ein weitgespanntes Tätigkeitsfeld in einem aufgeschlossenen Team.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an SBB, Bauabteilung Kreis II, 6002 Luzern – oder nehmen Sie über Tel. (041) 21 38 72 einen ersten Kontakt mit uns auf.



## Wettbewerbsentscheide

### Neubau Gewerbeschulhaus Arbon (Berichtigung Nr. 5/1973)

Es wurden neun Projekte eingereicht. Das Preisgericht stellte einstimmig folgende Rangordnung auf: 1. Rang (Fr. 3500.-): Emil Aeschbach, Arch. BSA/SIA und Walter Felber, Arch. SIA, Aarau (Mitarbeiter: Andreas Kim, Arch. SIA); 2. Rang (Fr. 2500.-): Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA (Mitarbeiter: O. Baumann) Zürich; 3. Rang (Fr. 1600.-): René Antonioli, Arch. BSA/SIA und Kurt Huber, Arch. SIA, Frauenfeld; 4. Rang (Fr. 1400.-): Plinio Haas, Arch. BSA/SIA (Mitarbeiter: Joost van Dom) Arbon; 5. Rang (Fr. 1000.-): Andres Liesch, Arch. BSA/SIA, Zürich (Mitarbeiter: R. Vogel, A.P. Müller, St. Götz).

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig, dem Verfasser des im 1. Rang stehenden Projektes die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen. Preisgericht: H. Fischer, Bauing. ETH/SIA, (Vorsitz), Arbon; W. Lüchinger, Schulvorstand, Arbon; W. Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; R. Guyer, Arch. BSA/SIA, Zürich; R. Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld.

### Schulzentrum Heimberg BE

Der Gemeinderat von Heimberg veranstaltete im Dezember 1972 einen Ideenwettbewerb unter zehn eingeladenen Architekten für die Gestaltung eines Schulzentrums mit Neubau einer zweireihigen Sekundarschule in einer ersten Etappe. Es wurden neun Projekte eingereicht. Das Preisgericht kam zu folgendem Ergebnis: 1. Rang (Fr. 4200.-): Streit, Rothen, Hiltbrunner, Arch., Münsingen; 2. Rang (Fr. 3800.-): Max Schär, Arch. SIA, Adolf Steiner, Arch. SIA, Thun und Steffisburg (Mitarbeiter: Peter Thormeier, Jelka Rucigaj). Die feste Entschädigung betrug je Fr. 2000.-. Das Preisgericht beantragte, die Gewinner im 1. und im 2. Rang mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: F. Pfäffli, Gemeindepräsident; Dr. R. Graf; J. Karp; M. Deppeler. Fachpreisrichter: R. Lienhard, Weiningen ZH; B. Dähler, Bern; A. Keckeis, Burgdorf; P. Schenk, Steffisburg; G.H. Schierbaum, Rombach.

### Oberstufenschulhaus Ebikon LU

Das Preisgericht legte einstimmig folgende Rangordnung fest: 1. Rang (Fr. 5500.-): Gassner-Trutmann-Ziegler, Luzern Mitarbeiter: H. Seinsche, A. Lang; 2. Rang (Fr. 4500.-): H.P. Ammann und P. Baumann, Arch. BSA/SIA/SWB, Luzern; 3. Rang (Fr. 4000.-): W. Imbach, Arch. SIA, Luzern; 4. Rang (Fr. 2500.-): W. Burri, Arch. FSAI, Luzern (Mitarbeiter: Peter Estermann, Luzern); 5. Rang (Fr. 2000.-): P. Hunold, Luzern (Mitarbeiter: W. Vetter); 6. Rang (Fr. 1500.-): Planungsteam R. Mozzatti, Arch. SIA, R. Lüscher, Arch. SWB, H. Keller, Arch. SWB/BSP, Luzern (Sachbearbeiter: R. Lüscher, F. Schenkel, F. Miotti). Das Preisgericht beantragt der ausschreibenden Behörde, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: A. Blättler, Präsident der Schulhausbaukommission, Ebikon; J. Huber, Gemeindepräsident, Ebikon; J. Gasser, Arch. BSA/SIA, Horw/Luzern; R.G. Otto, Arch. BSA/SIA, Liestal/Basel; E. Anderegg, Arch. BSA/SIA, Meiringen.

### Schulhaus Schöntal, Altstätten SG

Für die Erlangung von Entwürfen zum Neubau eines Schulhauses samt Turnhallen im Schöntal, Altstätten, erteilte der Primarschulrat Altstätten einen Projektauftrag an sieben Architekten. Die Expertenkommission hat die Arbeiten wie folgt beurteilt: 1. Rang: Bächtold und Baumgartner, Arch. BSA (Mitarbeiter: Emil Isoz, Arch.), Rorschach; 2. Rang: J.P. Scherrer, Arch., St. Gallen; 3. Rang: Architektengemeinschaft Rausch, Ladner, Clerici (Mitarbeiter: K. Fessler, H.P. Schneider, L. Romer), Rheineck; ebenfalls im 3. Rang: H.P. Nüesch (Mitarbeiter: H. Walser), St. Gallen. Sie empfiehlt den zuständigen Organen das Projekt im ersten Rang zur Ausführung. Expertenkommission: K. Eugster, Schulratspräsident, Altstätten (Vorsitz); H.P. Freitag, Vizepräsident des Primarschulrates Altstätten; R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen; W. Schlegel, Arch., Trübbach; H. Schwarzenbach, Arch., Uznach. Ersatz: H. Gamper, Altstätten.

## PAGHOLZ- FORMSITZE für Grossraum- Bestuhlungen

Schulen  
Hörsäle  
Konzertsäle  
Kantinen  
Mehrzweckhallen  
Kindergärten

## Stuhl- & Tischfabrik Klingnau AG



stapel- und  
kuppelbar

3017



5313 Klingnau AG Tel. 056 / 45 27 27